

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 03.04.2014

SR/BerVoSr/106/2014

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2014	Ö

Verfasser: Andreas Brandt

FB/Az: 5.10.66

Bericht über Projekte der Jugendarbeit

Zusammenfassung: Aus aktuellem Anlass ist wie nachstehend zu berichten.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Eckhard Rickert am 02.04.2014

Bürgermeister Voß am 02.04.2014

Sachverhalt:

Projekt „My Voice“

Nachdem im Rahmen des Jugend-World-Cafés im Dezember 2013 Ergebnisse über die Form und Inhalte einer Kinder- und Jugendbeteiligung erarbeitet wurden, trafen sich 16 interessierte Jugendliche am 23.01.2014 zu einem Arbeitstreffen „Jugendkomitee“. Zunächst gab es einen Rückblick auf das, was bisher erarbeitet wurde.

Anschließend wurden im weiteren Verlauf des Treffens wichtige Eckpunkte der künftigen Zusammenarbeit abgesprochen.

Der wichtigste Punkt: Wo kann sich „My Voice“ regelmäßig treffen? Eine provisorische Lösung ist vorerst der kirchliche Gruppenraum im Haus zur Heimat in der Schragenstr.2.

Bis zum Juni wurden monatliche Termine abgesprochen. Durch eventuelle Terminverschiebungen und Treffen von Arbeitsgruppen kann es zu Problemen kommen. „My Voice“ ist es in der Raumfrage wichtig, dass die Möglichkeit besteht, sich spontan und selbständig zu Arbeitseinheiten zu treffen, sich einen Raum zu gestalten und dass es einen Internetzugang gibt.

Neben dem Ziel ein gewähltes Gremium für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aus Ratzeburg und Umgebung zu schaffen, möchte sich „My Voice“ mit folgenden Themenschwerpunkten befassen:

1. Schwimmbad Aqua Siwa, verantwortlich 3 Jugendliche

2. Skateranlage und Flächen für Jugendliche, verantwortlich 2 Jugendliche

3. ÖPNV, verantwortlich 1 Jugendlicher

Hierzu werden demnächst Arbeitsgruppen gebildet.

Als überaus wichtig wurde die Öffentlichkeitsarbeit erkannt. Daher organisiert eine Arbeitsgruppe Auftritte bei WhatsApp und Facebook. In der Werbung soll hervorgehoben werden, dass „My Voice“ Ansprechpartner für Belange von Jugendlichen in Ratzeburg und Umgebung ist.

Wichtig ist der Gruppe ein Kontakt zu den Schülervvertretungen, da sieht sie einen dringenden Handlungsbedarf.

Bei einem Treffen mit Herrn Bürgervorsteher Feußner waren 12 Jugendliche anwesend und tauschten sich ausführlich mit Herrn Feußner aus.

Beim Treffen von „My Voice“ am 27.03.2014 waren nur 8 Jugendliche anwesend, dies tat dem Arbeitseifer aber keinen Abbruch. Die Tagesordnung umfasste neben Begrüßung und Verschiedenes 6 weitere Punkte. Es ging um den Workshop des Offenen Kanals, den Ehrenamtsmarkt, Einverständniserklärungen für Foto und Filmveröffentlichungen, die Satzung des Kinder- und Jugendparlamentes, um einen Runden Tisch und den Facebook-Auftritt.

Es gab folgende Ergebnisse:

Die Jugendlichen nehmen am 11.04.14 an einem Workshop des Offenen Kanals Lübeck im Außenstudio im SWR mit einer abschließenden einstündigen Live-Sendung als Vorbereitung einer dreistündigen Live-Sendung vom 1. Ratzeburger Ehrenamtsmarkt am 26.4.14 teil. Am Workshop nehmen verbindlich 5 Jugendliche teil, für die Teilnahme am Ehrenamtsmarkt haben sich bisher 6 Jugendliche verbindlich angemeldet.

Mit der Satzung des ehemaligen Kinder- und Jugendparlamentes wird sich eine Arbeitsgruppe am 10.05.2014, voraussichtlich im Stellwerk ab 9.00 Uhr, befassen. Es werden anhand der bestehenden Satzung aus Sicht der Arbeitsgruppe erforderliche Änderungen und Anpassungen erarbeitet. 6 Jugendliche nehmen zur Zeit verbindlich an der Arbeitsgruppe teil.

Am 30.03. fand in Mölln ein „Junger Runder Tisch“ im Kinder- und Jugendzentrum „Takt-Los“ statt.

„My Voice“ möchte ebenfalls eine Veranstaltung für Vereine, interessierte Jugendliche, für Gäste aus anderen Beteiligungsprojekten und den Fraktionen der Ratzeburger Stadtvertretung anbieten. Voraussichtlicher Termin Ende Mai oder Anfang Juni (außer Pfingsten) im Petri-Forum. Entsprechende Einladungen werden rechtzeitig versendet.

Der Facebook-Auftritt ist erstellt, es handelt sich um eine geschlossene Gruppe, in die man nur über eine Freundschaftsanfrage gelangt.

Auf Grund der Osterferien finden die nächsten regulären und öffentlichen Sitzungen am 22.05. und 19.06.2014 im Gruppenraum in der Schragenstraße 2 um 18.00 Uhr statt.

2. Initiative „Anschwung für frühe Chancen

Auf Anregung des Bürgermeisters, Herrn Voß, haben Herr Brandt als Stadtjugendpfleger und Koordinator der OGS und Frau Zabel als Leiterin des städtischen Kindergartens eine Interessensbekundung für das Programm „Anschwung für frühe Chancen“ bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung eingereicht und sind in das Programm aufgenommen worden. Bis Ende 2014 steht für die Anschwunginitiative „Brücken bauen – für einen besseren Übergang Kita-Schule“ somit ein Initiativbetreuer als Coach und Moderator zur Verfügung. Von September 2013 bis Oktober 2013 sind in mehreren Sitzungen zunächst die Kita-Leitungen, die Schulleitung der Grundschule und die Kita-Träger über das Programm „Anschwung für frühe Chancen“ informiert worden.

Von November 2013 bis Februar 2014 gab es mehrere Arbeitstreffen, noch getrennt, mit den Kitaleitungen aus Ratzeburg, mit der Schulleitung der Grundschule und interessierten Lehrerinnen sowie Kitaleitungen aus dem Umland.

In diesen Arbeitseinheiten wurden Wünsche, Bedarfe, Forderungen und Vorschläge zur Kooperation Kita – Schule erarbeitet und Vertreter der einzelnen Gruppen für die gemeinsame Arbeitsgruppe benannt.

Erarbeitet wurden Themenschwerpunkte mit Unterpunkten.

Hospitation

- Schulgebäude kennenlernen
- Sprachförderung mit Frau Drewnak, Kompetenztraining mit Schulsozialarbeit
- Mehr Schnuppertage in der Schule
- Mindestens 2 Besuche in der Schule
- Bessere Einbindung von Schulkindern vor Schulbeginn
- Schule/Klassenraum besser kennenlernen
- Partnerschaften anbahnen
- Eltern+Kind Schnuppertag

Austausch

- Austauschmöglichkeiten Kita/Schule schaffen
- Lehrerinnen besuchen Kinder in der Kita
- Gegenseitige Besuche Lehrer-ErzieherInnen und umgekehrt
- Gemeinsame Rituale
- Austausch über Kinder mit LehrerIn und Eltern in der Kita
- Rückmeldungen von der Schule
- Entwicklungsgespräche – Lehrer+Erzieher+Eltern
- Kontaktperson der Schule kennenlernen
- Schweigepflichtentbindung (Schule benennt zuständige Person)

Information Schule Kita

- Gemeinsamer Elternabend zum Thema Übergang
- Infoabend für Eltern
- Informationen von Schule an Kita (Erwartungen an Schulkindern)
- Elternabend

Übergang gestalten

- Neue Ideen, damit Schule ein freudiger Beginn wird
- Besuch der pädagogischen Fachkräfte bei ihren ehemaligen Kindern in der 1. Klasse
- Erzieher/in nimmt an Einschulung teil
- Patenschaften von Kind zu Kind
- Intensive Überleitung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Klassenweise Patenschaften (4. Kl. – 1. Kl.)
- Inklusion gestalten
-

Beobachtungsbögen

- Transparenz über Schuleingangsprofil schaffen

- Bögen neu bearbeiten?
- Rückmeldung: Was passiert mit den Bögen?
-

Kooperationskalender

- Bessere Absprachen und Begegnung auf Augenhöhe
- Jahresplanung Übergänge
- Verantwortlichkeiten festlegen

Diese Wünsche, Bedarfe, Forderungen und Vorschläge wird die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Kitas aus Ratzeburg und dem Umland und der Grundschule Ratzeburg, mit Unterstützung des Initiativbegleiters Herrn Diestelmeier ausführlich beraten und bearbeiten.

Am Ende des Programmzeitraumes soll ein Kooperationskalender mit verbindlichen Absprachen entstehen und ein Flyer mit Informationen für Eltern zur Gestaltung des Übergang Kita – Schule.

Mitgezeichnet haben: